



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier** AfD
vom 03.05.2026

Fragen zu Umwandlung, Mittelverwendung und Gremien der Bayerischen Transformations- und Forschungsstiftung

Mit der Änderung des Gesetzes über die Bayerische Forschungsstiftung wurde diese in eine Verbrauchsstiftung („Bayerische Transformations- und Forschungsstiftung“) überführt, deren Kapitalstock schrittweise zur Finanzierung eines Transformationsfonds verwendet werden soll. Damit wurde ein über Jahrzehnte aufgebautes Stiftungsvermögen in erheblichem Umfang für konkrete wirtschafts- und industriepolitische Maßnahmen umgewidmet. Vor diesem Hintergrund besteht ein besonderes öffentliches Interesse daran, die tatsächliche Mittelverwendung, die Entwicklung des Stiftungsvermögens sowie die personelle Besetzung der Entscheidungsgremien transparent nachzuvollziehen.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie hoch war das Stiftungsvermögen der Bayerischen Transformations- und Forschungsstiftung zum Zeitpunkt der Gesetzesänderung sowie zum jeweils aktuellen Stand (bitte tabellarisch nach Stichtagen darstellen)? 3
- 1.2 Wie hoch ist der bisherige Mittelabfluss aus dem Stiftungsvermögen seit der Umwandlung in eine Verbrauchsstiftung (bitte tabellarisch nach Jahr und Betrag darstellen)? 3
- 1.3 Wie hoch ist der aktuell verbleibende Kapitalbestand des Stiftungsvermögens (bitte tabellarisch mit Prognose der weiteren Entwicklung darstellen)? 3
- 2.1 Für welche konkreten Zwecke wurden Mittel aus dem Transformationsfonds bislang verwendet (bitte tabellarisch nach Projekt, Branche, Förderhöhe und Jahr auflisten)? 3
- 2.2 Wann wurden diese Mittel jeweils ausgezahlt (bitte tabellarisch nach Datum und Betrag darstellen)? 4
- 2.3 Wie hoch ist der Anteil der Mittel, der für klassische Forschungsförderung im Vergleich zu Transformationsmaßnahmen verwendet wurde (bitte tabellarisch darstellen)? 5
- 3.1 Wer sind die aktuellen Mitglieder des Stiftungsrats (bitte namentlich und nach Funktion tabellarisch auflisten)? 5

3.2	Wer sind die Vertreter des Landtags im Stiftungsrat (bitte namentlich angeben)?	5
3.3	Wie werden diese Vertreter des Landtags bestimmt (bitte Verfahren und Zuständigkeiten darstellen)?	5
4.1	Wer sind die Vertreter der Wirtschaft im Stiftungsrat (bitte namentlich und mit jeweiliger Funktion angeben)?	6
4.2	Wer sind die Vertreter der Wissenschaft im Stiftungsrat (bitte namentlich und institutionell zuordnen)?	6
4.3	Wer sind die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats (bitte vollständig namentlich auflisten)?	6
5.1	Erhalten Mitglieder des Stiftungsrats Vergütungen oder sonstige finanzielle Leistungen (bitte Höhe und Art tabellarisch darstellen)?	6
5.2	Erhalten Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats Vergütungen oder sonstige finanzielle Leistungen (bitte Höhe und Art tabellarisch darstellen)?	6
6.1	Wie hoch sind die jährlichen Verwaltungskosten der Stiftung seit der Umwandlung (bitte tabellarisch nach Jahr darstellen)?	7
6.2	Wie hoch ist der Anteil der Verwaltungskosten an den insgesamt eingesetzten Mitteln (bitte prozentual tabellarisch darstellen)?	7
6.3	Wie haben sich die Verwaltungskosten im Zeitverlauf seit der Gesetzesänderung entwickelt (bitte tabellarisch darstellen)?	7
7.1	Wie hoch ist die Zahl der Beschäftigten in der bayerischen Automobilindustrie seit Inkrafttreten der Gesetzesänderung bis zum Zeitpunkt der Beantwortung (bitte tabellarisch nach Jahr darstellen)?	7
7.2	Wie hoch ist der Umsatz der bayerischen Automobilindustrie im gleichen Zeitraum (bitte tabellarisch nach Jahr darstellen)?	7
7.3	Wie bewertet die Staatsregierung den Zusammenhang zwischen Transformationsförderung und Entwicklung der Automobilindustrie in Bayern (bitte mit Kennzahlen darstellen)?	8
	Hinweise des Landtagsamts	9

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 19.06.2026

1.1 Wie hoch war das Stiftungsvermögen der Bayerischen Transformations- und Forschungsstiftung zum Zeitpunkt der Gesetzesänderung sowie zum jeweils aktuellen Stand (bitte tabellarisch nach Stichtagen darstellen)?

Die Gesetzesänderung trat zum 01.05.2025 in Kraft.

Stiftungsvermögen in Euro:

30.04.2025	30.04.2026
349.809.766,82	353.336.537,24

1.2 Wie hoch ist der bisherige Mittelabfluss aus dem Stiftungsvermögen seit der Umwandlung in eine Verbrauchsstiftung (bitte tabellarisch nach Jahr und Betrag darstellen)?

Seit der Umwandlung in eine Verbrauchsstiftung sind keine Mittel aus dem Stiftungsvermögen abgefließen (Stand: 03.05.2026; siehe auch Antwort zu Frage 2.2).

1.3 Wie hoch ist der aktuell verbleibende Kapitalbestand des Stiftungsvermögens (bitte tabellarisch mit Prognose der weiteren Entwicklung darstellen)?

Der zum 30.04.2026 verbleibende Kapitalbestand beträgt 353.336.537,24 Euro. Der Kapitalbestand hängt vom Mittelabfluss und von den aktuellen, schwankenden Bewertungen der Wertpapiere ab, in die das Stiftungsvermögen investiert ist.

Die für den Bayerischen Transformationsfonds zur Verfügung stehenden Mittel sollen über einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren ausgereicht werden. Der zu erwartende Mittelabfluss hängt von der Nachfrage der Unternehmen und von der Förderrichtlinie entsprechenden Projekten ab. Über die voraussichtlichen künftigen Mittelabflüsse aus dem Transformationsfonds kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Einschätzung abgegeben werden.

Eine belastbare Prognose der weiteren Entwicklung des Stiftungsvermögens ist somit nicht möglich.

2.1 Für welche konkreten Zwecke wurden Mittel aus dem Transformationsfonds bislang verwendet (bitte tabellarisch nach Projekt, Branche, Förderhöhe und Jahr auflisten)?

Die Mittelvergabe aus dem Transformationsfonds erfolgt auf Basis der „Richtlinie für den Bereich Transformation für bayerische Unternehmen im Umbruch“. Die Richtlinie ist am 21.05.2025 in Kraft getreten, ab diesem Zeitpunkt konnten Anträge eingereicht und bearbeitet werden. Von Oktober 2025 bis zum 03.05.2026 wurden insgesamt 14 Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 19,1 Mio. Euro bewilligt:

Projekt	Branche	Fördersumme	Bewilligung
Kreislaufwirtschaft durch Additive Fertigung	Maschinenbau	392.000 Euro	2025
Duroplastische Isolationsschichten auf großen Lagerringen – DISGO	Maschinenbau	660.500 Euro	2025
Warmwalzlinie AMP70XL-320	Maschinenbau	1.116.200 Euro	2026
PCB-basiertes Powermodul für HV-Leistungselektronik	Automotive	1.173.200 Euro	2026
Matrix Transforming Recirculating Energy Conversion System	Automotive	784.100 Euro	2026
Dynamische Betriebsmittelbewertung zur Erweiterung der Netzkapazität	Energie	2.585.900 Euro	2026
Optimierung der Netzverfügbarkeit durch wechselseitige Synergien zwischen Freileitungsdigitalisierung und Freileitungsmonitoring	Energie	1.602.900 Euro	2026
Optimierte Stromnetzbetriebsführung über intelligente und teilautonome Assistenzsysteme	Energie	3.365.100 Euro	2026
Virtualisierte Schutz- und Leittechnik im Umspannwerk	Energie	1.229.300 Euro	2026
SUD-2030 – Eine Revolution in der Brauertechnik	Maschinenbau	863.400 Euro	2026
Entwicklung Produktionstechnologie E-Fuel-Düsen	Maschinenbau	1.205.700 Euro	2026
Erforschung von Material- und Prozesspaarungen kunststoffisolierter Flachleiter für anvisierte Einsätze in Hochleistungsladesystemen im Automobilbereich	Automotive	2.795.100 Euro	2026
Entwicklung und Validierung innovativer In-vitro- und In-silico-Methoden zur prädiktiven Bewertung der Immunogenität im Kontext der Biosimilar-Entwicklung	Pharma	724.200 Euro	2026
Dreidimensionales, skalierbares und modular aufgebautes Kühlmodul für Leistungselektroniksysteme	Automotive	646.900 Euro	2026

2.2 Wann wurden diese Mittel jeweils ausgezahlt (bitte tabellarisch nach Datum und Betrag darstellen)?

Bis zum 03.05.2026 wurden für die in Tabelle 2.1 genannten Projekte keine Mittel ausgezahlt. Diese Projekte wurden im dritten Quartal 2025 bzw. im ersten und zweiten Quartal 2026 gestartet, die Laufzeit beträgt jeweils mehrere Jahre. Mittel dürfen nach den Bewilligungsbestimmungen nur für bereits getätigte Zahlungen entsprechend dem Förderanteil abgerufen werden. Die Mittelabrufe erfolgen in der Regel halbjährlich, zu festgesetzten Terminen. Termin für die frühesten Mittelabrufe für die bislang bewilligten Projekte war der 15.04.2026. Die eingegangenen Mittelabrufe werden derzeit geprüft, danach erfolgen die ersten Auszahlungen.

2.3 Wie hoch ist der Anteil der Mittel, der für klassische Forschungsförderung im Vergleich zu Transformationsmaßnahmen verwendet wurde (bitte tabellarisch darstellen)?

Zeitraum	Transformationsfonds	Forschungsförderung	Anteil Forschungsförderung
Mai–Dezember 2025	1.052.500 Euro	9.491.496 Euro	90,02 Prozent
Januar–April 2026	18.092.000 Euro	5.140.479 Euro	22,13 Prozent

3.1 Wer sind die aktuellen Mitglieder des Stiftungsrats (bitte namentlich und nach Funktion tabellarisch auflisten)?

Die aktuellen Mitglieder des Stiftungsrats sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	Funktion	Name	
1.	Ministerpräsident, Vorsitzender	Dr. Markus Söder	
2.	Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, derzeit 1. Stellvertreter des Vorsitzenden	Markus Blume	
3.	Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie; derzeit 2. Stellvertreter des Vorsitzenden	Hubert Aiwanger	
4.	Staatsminister der Finanzen und für Heimat	Albert Füracker	
5.	Vertreter des Landtags	Dr. Stefan Ebner	MdL CSU
6.	Vertreter des Landtags	Roswitha Toso	MdL FW
7.	Vertreter der Wirtschaft (Industrie- und Handelskammertag)	Johannes Demmeler	Geschäftsführender Gesellschafter der Demmeler Maschinenbau GmbH & Co.KG
8.	Vertreter der Wirtschaft (Handwerkstag)	Dr. Frank Hüpers	Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für München und Oberbayern
9.	Vertreter der Wissenschaft (Hochschulen für angewandte Wissenschaften)	Prof. Dr. Eva-Maria Beck-Meuth	Präsidentin der Technischen Hochschule Aschaffenburg
10.	Vertreter der Wissenschaft (Universitäten)	Prof. Dr. Hans-Werner Schmidt	Universität Bayreuth

3.2 Wer sind die Vertreter des Landtags im Stiftungsrat (bitte namentlich angeben)?

Die Vertreter des Landtags im Stiftungsrat sind der Tabelle zu Frage 3.1 zu entnehmen.

3.3 Wie werden diese Vertreter des Landtags bestimmt (bitte Verfahren und Zuständigkeiten darstellen)?

Gemäß Satzung der Bayerischen Transformations- und Forschungsstiftung werden die Vertreter des Landtags im Stiftungsrat durch den Landtag für fünf Jahre bestellt. Das Bestellungsverfahren ist Sache des Landtags, die dem Verfahren zugrunde liegenden Regelungen sind hier nicht bekannt.

4.1 Wer sind die Vertreter der Wirtschaft im Stiftungsrat (bitte namentlich und mit jeweiliger Funktion angeben)?

Die Vertreter der Wirtschaft im Stiftungsrat sind der Tabelle zu Frage 3.1 zu entnehmen.

4.2 Wer sind die Vertreter der Wissenschaft im Stiftungsrat (bitte namentlich und institutionell zuordnen)?

Die Vertreter der Wissenschaft im Stiftungsrat sind der Tabelle zu Frage 3.1 zu entnehmen.

4.3 Wer sind die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats (bitte vollständig namentlich auflisten)?

Der wissenschaftliche Beirat besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Prof. Dr. Hans-Georg Stark (Technische Hochschule Aschaffenburg; Vorsitzender)
- Dr.-Ing. Andrea Seemann (Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit; stellvertretende Vorsitzende)
- Prof. Dr. Antje Baeumner (Universität Regensburg)
- Prof. Dr. Hans-Joachim Bungartz (Technische Universität München – TUM)
- Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Daub (Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik – IGCV)
- Dr. Reinhard Fojt (Ketek GmbH)
- Prof. Dr. Mathias Glasmacher (Diehl Ventures GmbH)
- Dr. Markus Pfestorf (BMW AG)
- Dr. Felix Reinshagen (NavVis GmbH)
- Prof. Dr. Ralph Schneider (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg)
- Dr. Michael Tagscherer (Giesecke+Devrient Group)
- Prof. Dr.-Ing. Stephan Tremmel (Universität Bayreuth)
- Dr. Nora Anne Urbanetz (Daiichi Sankyo Europe GmbH)
- Prof. Dr.-Ing. Birgit Vogel-Heuser (TUM)

5.1 Erhalten Mitglieder des Stiftungsrats Vergütungen oder sonstige finanzielle Leistungen (bitte Höhe und Art tabellarisch darstellen)?

Die Mitglieder des Stiftungsrats erhalten keinerlei Vergütungen oder sonstige finanzielle Leistungen.

5.2 Erhalten Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats Vergütungen oder sonstige finanzielle Leistungen (bitte Höhe und Art tabellarisch darstellen)?

Die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats erhalten keinerlei Vergütungen oder sonstige finanzielle Leistungen, mit Ausnahme des Ersatzes ggf. geltend gemachter Auslagen, im Wesentlichen für Reisekosten.

6.1 Wie hoch sind die jährlichen Verwaltungskosten der Stiftung seit der Umwandlung (bitte tabellarisch nach Jahr darstellen)?

Die Umwandlung der Stiftung in eine Verbrauchsstiftung erfolgte zum 01.05.2025. Die Verwaltungskosten für das Geschäftsjahr 2025 betrugen 1.584.458,52 Euro.

6.2 Wie hoch ist der Anteil der Verwaltungskosten an den insgesamt eingesetzten Mitteln (bitte prozentual tabellarisch darstellen)?

Im Jahr 2025 wurden insgesamt Mittel in Höhe von 15.478.984 Euro im Bereich Forschung und 1.052.500 Euro im Bereich Transformation bewilligt, insgesamt 16.531.484 Euro. Der Anteil der Verwaltungskosten an den insgesamt eingesetzten Fördermitteln betrug 9,58 Prozent.

6.3 Wie haben sich die Verwaltungskosten im Zeitverlauf seit der Gesetzesänderung entwickelt (bitte tabellarisch darstellen)?

Siehe Antwort auf die Frage 6.1.

7.1 Wie hoch ist die Zahl der Beschäftigten in der bayerischen Automobilindustrie seit Inkrafttreten der Gesetzesänderung bis zum Zeitpunkt der Beantwortung (bitte tabellarisch nach Jahr darstellen)?

7.2 Wie hoch ist der Umsatz der bayerischen Automobilindustrie im gleichen Zeitraum (bitte tabellarisch nach Jahr darstellen)?

Die Fragen 7.1 und 7.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die monatliche Entwicklung der Beschäftigten- und Umsatzzahlen seit Inkrafttreten der Gesetzesänderung am 01.05.2025 kann folgender Tabelle entnommen werden:

Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen in Bayern (WZ-Nr 29)

– Betriebe von Unternehmen mit im allgem. 50 oder mehr Beschäftigten –

	Beschäftigte	Umsatz		Veränderung zum Vorjahr			Veränderung zum Vormonat		
		insgesamt	darunter Auslands-umsatz	Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslandsumsatz		insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1.000 Euro		in Prozent	in Prozent				
2025									
Mai	204 313	15.710.240	11.677.045	2,1	10,6	7,3	—	—	—
Juni	203 707	14.669.241	11.047.357	2,2	-6,2	-3,1	-0,3	-6,6	-5,4

	Beschäftigte	Umsatz		Veränderung zum Vorjahr			Veränderung zum Vormonat		
		insgesamt	darunter Auslands-umsatz	Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslandsumsatz		insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl	1.000 Euro	in Prozent	in Prozent					
Juli	201256	16.249.044	12.105.727	1,1	9,4	8	-1,2	10,8	9,6
August	200257	11.514.183	8.635.379	1	-6,8	-8,9	-0,5	-29,1	-28,7
September	201717	15.461.250	11.427.857	0,8	8,8	8,7	0,7	34,3	32,3
Oktober	201561	15.416.741	11.203.384	0,5	5,2	1,3	-0,1	-0,3	-2,0
November	201134	16.395.879	11.897.627	0,5	5,8	8,5	-0,2	6,4	6,2
Dezember	200377	15.947.833	11.211.899	0,4	31,2	23,5	-0,4	-2,7	-5,8
Jan.–Dez. 2025	203281	178.147.022	131382.341	1,6	3,5	1,9	—	—	—
2026									
Januar	206525	11.668.966	8.726.924	-0,3	0,5	1,8	3,1	-26,8	-22,2
Februar	205645	14.217.760	10.568.352	-0,4	-1,6	-3,2	-0,4	21,8	21,1
März	205303	16.553.429	12.162.432	-0,4	1,8	1,5	-0,2	16,4	15,1
Jan.–März 2026	205824	42.440.155	31.457.708	-0,4	0,3	—	—	—	—

Datenquelle: Landesamt für Statistik, Verarbeitendes Gewerbe Monatsbericht

7.3 Wie bewertet die Staatsregierung den Zusammenhang zwischen Transformationsförderung und Entwicklung der Automobilindustrie in Bayern (bitte mit Kennzahlen darstellen)?

Die Automobilindustrie ist eine Schlüsselbranche der bayerischen Wirtschaft und von den Veränderungen im weltweiten Wettbewerb intensiv betroffen. Der Freistaat hat frühzeitig und umfangreich die Transformation dieser Industrie gefördert. Die Staatsregierung unterstützt die gesamte Branche bei der Bewältigung der Herausforderungen durch ein breites Bündel an Maßnahmen. Dazu hat das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) dem Landtag bereits ausführlich berichtet (Drs. 19/3829, Drs. 19/3831, Drs. 19/5490).

Das Ziel der Staatsregierung war und bleibt es, die hohe Beschäftigung und Wertschöpfung in der bayerischen Fahrzeugindustrie zu sichern. Strukturbrüche sollen vermieden und auf die Innovationsstärke der Hersteller und Zulieferunternehmen gebaut werden, um die Zukunftsfähigkeit zu stärken.

Die Unterstützung bei der Transformation durch die Staatsregierung hat wesentlich dazu beigetragen, dass bislang die Entwicklung bei der Beschäftigung in der bayerischen Automobilindustrie deutlich positiver als im Bundesdurchschnitt verläuft. Während deutschlandweit zwischen 2015 und 2025 die Zahl der Beschäftigten laut amtlicher Statistik (WZ-Nr. 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen) um über 75 000 (-9,2 Prozent) zurückging, wurde in Bayern im selben Zeitraum noch ein Zuwachs um knapp 6 800 Beschäftigte (+3,4 Prozent) verzeichnet. Der Anteil des Freistaates an den deutschlandweit direkt in der Automobilindustrie Beschäftigten erhöhte sich dadurch in diesem Zeitraum von 24,3 auf 27,6 Prozent.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.